

Miszelle

Steirischer Landespressediens t vor 260 Jahren

Von Fritz P o s c h

Daß auch der Landespressediens t bereits auf ein hohes Alter zurückblicken kann, geht aus einem Fund hervor, den ich vor kurzem in den Militaria des Landschaftlichen Archivs des Jahres 1704 machen konnte. Da sich die damalige Landesregierung (Präsident und Verordnete) in der Flut der Nachrichten (= Zeitungen) — es war die Zeit des Spanischen Erbfolgekrieges und der Kuruzzeneinbrüche — nicht mehr zurecht fand, beauftragte sie den landschaftlichen Obersekretär Hans Adam von Monzello mit der Beaufsichtigung und Redaktion der für die Landschaft bestimmten Nachrichten. Ich lasse das Dokument am besten im Wortlaut folgen.

Dem edlen und gestrengen Herrn Hanß Adamen von Manzelo Ritern und auf Nechlheimb, der Röm. Kay. May. würcklichen Truckhsässen und einer löbl. Landtschaft des Hörzogthumbs Steyer Obersecretario, unsern sonders lieben Herrn.

Edl Gestrenger!

Sonders lieber Herr. Unsern fr. Grueß und Guetwilligkeit anvor. Es laufen bey unß villerley Novellen, Zeitungsblätlen und Avisen ein, das wir nicht wisen khönen, von waß vor Correspondenten soliche überschikht werden, noch vill weniger die yberflissige und lähre Avisen, so nichts heissen und von andern nuhr abgeschrieben und also doppelt eingereicht werden, abstellen khönen. Dieweillen wir nicht wissen, von wemme selbige yberschickhet werden, dahero wir vor eine Notturft zu sein erachtet haben, dem Herrn die Commission zu geben, auf das er allen landtschäftlichen bestelten Zeitungscorrespondenten auftragen wolle, das sich hinfüro in ihren yberschikhten Novellen und Zeitungen unterschreiben sollen, auf das mann ordentlichen wissen mege, von wemme dise oder jenne Zeitung yberschickhet und das fehrere yberflissige abstellen mege. Verbleiben annebens demselben mit Guetwilligkeit wolbeygethan.

Grätz, den 24. November 1704.

N. einer löbl. Laa, des Hörzogthumbs Steyer Praesident und Verordnete.